**Datum: 30.01.2014**

**Regional**

Zeitung für den Bezirk Brugg

Zeitung Regional GmbH
5201 Brugg
056/ 442 23 20
www.regional-brugg.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 22'500
Erscheinungsweise: wöchentlich

Berner Fachhochschule
Haute école spécialisée bernoise

Themen-Nr.: 375.19
Abo-Nr.: 1074128
Seite: 4
Fläche: 22'241 mm²

# «Altes Blech» trifft Wissenschaft

## Konzert der besonderen Art am PSI in Villigen

**Am Montag, 3. Februar, um 19 Uhr führt das Paul Scherrer Institut einen besonderen Anlass in einem besonderen Umfeld durch. In der Neutronenleiterhalle der Spallations-Neutronenquelle SINQ treffen die Töne 150-jähriger Blechinstrumente auf die moderne Forschungsanlage, in der die Instrumente untersucht wurden.**

Eine Forschungsgruppe der Hochschule der Künste Bern geht derzeit diversen Fragen nach: Wie tönte die Musik damals, als sie komponiert wurde? Sollen die historischen Instrumente wieder gespielt werden? Wie gelingt es, sie möglichst originalgetreu nachzubauen?

Bei der Beantwortung dieser Fragen leistet neben Instrumentenbauern und Konservatoren auch die Gruppe Neutronenradiografie und Aktivierung des Paul Scherrer Instituts einen wichtigen Beitrag.

Dies, weil die «alte» Musik im Zuge der historisch informierten Aufführungspraxis auch auf internationalen Bühnen wiederentdeckt wird, sind Antworten auf diese Fragen heute im Konzertleben und in der Musikerausbildung von besonderem Interesse.

Die Besucherinnen und Besucher erwartet am PSI ein besonderer Konzertabend mit Musik aus Opern von Verdi, Meyerbeer sowie Blasmusik aus dieser Zeit. Gespielt wird auf «altem Blech» – Trompeten, Posaunen und vielen sogenannten Saxhörnern – aus dem 19. Jahrhundert (Bild links). Bei den Musikern handelt es sich um junge Berufsmusiker, die in einem der vier Eliteorchester des Armeespiels ihren Militärdienst leisten. Zwei Kurzpräsentationen zu den wissenschaftlichen Hintergründen und den Resultaten zur Forschung an den historischen Musikinstrumenten runden das Konzert ab.

**Programm:**
Ab 18:30 Uhr Eintreffen der Gäste / Türöffnung im SINQ
19:00 Uhr Konzert und Kurzpräsentationen der Wissenschaftler samt anschliessender Diskussion
20:40 Uhr Apéro
ca. 22 Uhr Ende der Veranstaltung